

Generalversammlung

28. März 2019, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Otelfingen



Überall für alle

SPITEX

Otelfingen
und Umgebung

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV vom 22. März 2018
3. Jahresbericht 2018
4. Jahresrechnung 2018
5. Voranschlag 2019
6. Statutenrevision
7. Verschiedenes

**Spitex Otelfingen
und Umgebung**

www.spitexotelfingen.ch

Friedhofweg 4
8112 Otelfingen

Telefon 044 844 22 36

Fax 044 844 25 83

spitexotelfingen@swissonline.ch

Nationale Spitex-Nummer
0842 80 40 20

Liebe Mitglieder

Wir laden Sie herzlich ein zur Generalversammlung am 28. März 2019.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wird der Otelfinger Arzt, Dr. Thomas Staub, **aus dem Alltag eines Gefängnisarztes** erzählen. Dr. Staub ist leitender Arzt der Justizvollzugsanstalt „Pöschwies“ in Regensdorf. Die JVA Pöschwies ist mit über 400 Plätzen für straffällige Männer die grösste geschlossene Justizvollzugsanstalt der Schweiz.

Wer hier krank reinkommt oder wird, muss sich keine Sorgen machen. Seit 2002 kümmert sich der Gefängnisarzt um die Gesundheit der Gefangenen.



Beim anschliessenden traditionellen Apéro erhalten Sie die Gelegenheit zu einem ungezwungenen Gedankenaustausch.

Schon heute freuen wir uns, Sie willkommen zu heissen.

Anträge zuhanden der Generalversammlung sind dem Vorstand bis spätestens 18. März 2019 schriftlich bei der Präsidentin einzureichen.

Für die Überweisung des Mitgliederbeitrages 2019 (Einzel- oder Familienmitglieder) von unverändert Fr. 30.00 können Sie den beigefügten Einzahlungsschein verwenden. Für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir jetzt schon bestens.

Freundliche Grüsse

Verein für Spitex-Dienste
Otelfingen und Umgebung
Vorstand

Protokoll der 41. Generalversammlung vom 22. März 2018

Das Protokoll kann während der ordentlichen Bürozeiten im Spitex-Büro eingesehen werden. Es liegt vor der Versammlung zusätzlich auf. Auf Wunsch wird es aber auch per E-Mail zugestellt.

Statutenrevision

Im Rahmen seiner Visitation vom 10. Juli 2018 hat der Bezirksrat festgestellt, dass die Statuten bezüglich Revisoren, insbesondere deren Aufgabenbereich, nicht vollständig sind. Mit dem Ergänzungsvorschlag in der Beilage zur heutigen Generalversammlung wird dies nachgeholt.

Jahresbericht 2018

I. Präsidentin

Vor einem Jahr stand an dieser Stelle, dass die neuen Herausforderungen mutig angepackt werden sollen. Das sind sie, und tatsächlich dürfen wir dankbar und glücklich auf ein wiederum erfolgreiches 2018 zurückschauen. Insgesamt über 10'400 Stunden standen unsere Pflegefachfrauen und Haushelferinnen im Einsatz für Spitex-Klientinnen und -Klienten. Mit 7'000 verrechenbaren Stunden verfehlten sie nur knapp das Vorjahresergebnis. Immer wieder neue Situationen verlangten hohes Fachwissen und Fachkompetenz und vor allem eine grosse Belastbarkeit. Bewundernswert leisteten sie ihre Einsätze und

verdienen meinen grossen Respekt für ihre tägliche Arbeit.

Dass Spitex-Leistungen immer aufwendiger und komplexer werden, zeigt sich auch an den Kostenfolgen für die öffentliche Hand und sorgt laufend für Schlagzeilen in unseren Medien. Auch in dieser Situation schätzen wir uns glücklich, dass wir nach wie vor zu einer der kostengünstigsten Organisation im Kanton Zürich gehören. Die Bewilligung zum Betrieb unserer Spitex-Institution ist für die nächsten zehn Jahre gesichert. Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich hat das Gesuch geprüft und auf den 1. Dezember 2018 erneuert. Die Aufsicht obliegt zudem dem Bezirksrat, der uns Mitte Jahr besuchte und einen erfreulichen Bericht verfasste.

Im Zusammenhang mit der neuen Markenstrategie des Spitex-Verbandes haben wir das neue Logo nun konsequent umgesetzt. Es wurden die letzten Poster, Rollups und gar Visitenkarten bedruckt. Mit diesem frischen Auftritt durften wir uns am 14. April in Boppelsen der breiten Bevölkerung präsentieren. Wir folgten nämlich der Einladung des Samaritervereins Otelfingen, der



anlässlich seines 100. Geburtstages einen Gesundheitstag organisierte. Die eigentliche grosse Jubiläums-

feier fand am 26. Mai im Golfpark Otelfingen statt. Auch bei uns war die Freude gross, dabei sein zu dürfen. Denn erst vor 40 Jahren haben sich unsere Wege getrennt. Davor waren wir auch Teil dieses Vereins.

In den Genuss einer Stadtführung der besonderen Art kamen alle Mitarbeitenden unserer SpiteX am 28. Juni. Mit einer Stadtführerin lernten wir die dunklen Geheimnisse der Stadt Baden aus einer Zeit



kennen, als ein Menschenleben oft nicht viel wert war. Wir liessen uns an Orte führen, wo Personen verurteilt und hingerichtet wurden, selbst der Besuch des Stadtturmes mit den alten Gefängniszellen durfte nicht fehlen.

Der Vorstand traf sich an vier Sitzungen und setzte sich unter anderem auch mit dem Thema Nachbarschaftshilfe (vgl. hinten) auseinander. Weiter wurden die Fachtagung „alles aus einer Hand versus Spezialisierung“, die Mitgliederversammlung des Spitex Verbandes Kanton Zürich und der Kurs „Grundlagen des Arbeitsrechts“ besucht.

Auch wir nutzten die Gelegenheit, ein letztes Mal Familie Haags Küche zu geniessen. So fand das traditionelle Jahresschluss-Essen im Restaurant Höfli statt. Sportliche trafen sich vorgängig in der Kegelbahn zu einem kleinen Gruppenwettkampf. Das anschliessende wie gewohnt feine Essen und das gemütliche Beisammensein werden in schöner Erinnerung bleiben.

Einmal mehr haben sich die beiden Pflegefachfrauen, Nicole Schmid und Emanuela Tschirren, der Gestaltung des Adventsfensters angenommen. Am 5. Dezember wurde das wiederum toll geschmückte Fenster eröffnet und erfreute die zahlreichen Besucher. Selbst ein feiner Glühwein und Gebäck durften nicht fehlen und liessen den Abend in die Adventszeit einstimmen.



Dank einem tollen und motivierten Team ist es möglich, das Jahr am Ende glücklich und zufrieden Revue passieren zu lassen. Ihnen allen, den Pflegefachfrauen, Haushelferinnen, Rotkreuzfahrerinnen und -fahrern gebührt ein herzliches Dankeschön für die hohe Einsatzbereitschaft. Meinen Vorstandskolleginnen danke ich für das Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. Ohne finanzielle Unterstützung wären wir nicht da. Für die immer wieder grosszügigen Zuwendungen bedanke ich mich bei den Mitgliedern, Spendern und vor allem den vier Gemeinden ganz herzlich. Sie sind mehr als Zeichen besonderer Wertschätzung unserer Arbeit gegenüber.

Elisabeth Blickenstorfer,
Präsidentin

II. Zentrumsleiterin

Krankenpflege

Das Jahr 2018 war geprägt durch starke Schwankungen im Bereich der pflegerischen Leistungen. Nachdem sich das Frühjahr eher ruhig gestaltete, explodierte die Nachfrage nach Spitexleistungen im Herbst. Dank unseren hochmotivierten Pflegefachfrauen, die jederzeit bereit waren, zusätzliche Dienste zu übernehmen, war die optimale Pflege und Betreuung unserer Klienten auch in dieser Situation jederzeit gewährleistet.

Unser gut ausgebildetes Pflgeteam stand 2018 während 6'667 Stunden für unsere Spitex im Einsatz (2013: 5'300 Stunden). Neben der Pflege beim Klienten, brauchte es aber

auch Zeit für administrative Arbeiten, Büroöffnungszeiten, Wegzeiten (548 Stunden), Teamsitzungen, Gespräche mit Ärzten und Angehörigen, Reinigung und Desinfektion der Geräte/Instrumente (173 Stunden) etc.

Da wir grossen Wert auf kompetente und bestens qualifizierte Mitarbeitende legen, haben unsere Pflegefachfrauen an Weiterbildungen über Stoma-Pflege, Kopfschmerzen, Borderline-Persönlichkeitsstörung, Kurse für die Lehrlingsbetreuung und Palliativpflege teilgenommen.

Unsere Berufsbildnerin Gabi Schmid und das ganze Team nehmen die Ausbildungsverantwortung sehr ernst. Die Motivation, das eigene Wissen und die Freude am

Pflegeberuf weitergeben zu können, entschädigen uns für den Mehraufwand von 194 Stunden, den wir im 2018 dafür aufwenden mussten. Es ist schön zu wissen, dass wir damit einen Beitrag an die Berufsbildung leisten, um auch in Zukunft gut ausgebildetes Pflegepersonal zu haben.



FaGe-Lernende Melsa Turan

Das monatliche, unentgeltliche Blutdruckmessen wurde 190 Mal in Anspruch genommen.

Haushilfen

2018 waren unsere Haushilfen während 3'756 Stunden (2013: 2'352 Stunden) für unsere Spitex im Einsatz und erledigten sämtliche anfallenden Hausarbeiten wie z.B. den Wochenkehr, Waschen und Bügeln, Einkaufen oder Mahlzeiten liefern und aufbereiten. Diese Hilfe wird von den Kunden sehr geschätzt. Ohne diese wertvolle Unterstützung könnten viele Klienten nicht mehr in ihrem geliebten zu Hause bleiben.

Unser jährliches Treffen aller Haushilfen fand am 7. Mai in unserem Spitex-Zentrum statt. Das Thema des Abends war: „Das Spitex-Rechnungs-Formular kennen und interpretieren lernen, damit Fragen der Klienten kompetent beantwortet

werden können.“ - Nach dem offiziellen Teil blieb bei einem gemütlichen Apéro genügend Zeit, um sich untereinander auszutauschen.

Es freut uns sehr, dass Frau Monika Banu aus Regensdorf unser Haushilfen-Team seit Oktober 2018 tatkräftig unterstützt.

Rotkreuzfahrer

Am 29. August fand ein Rotkreuzfahrer-Treff statt. Frau Santschi und Frau Looser, SRK Zürich, informierten über die geplanten Veränderungen des Fahrdienstes. Bei Kaffee und Kuchen konnten die offenen Fragen geklärt werden.

Den freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern des Rotkreuzfahrdienstes danken wir ganz speziell für ihren



Einsatz. Mit viel Freude und Engagement fahren und begleiten sie Klienten zum Arzt, ins Spital oder zur Therapie. Sie wurden von unserem Büro 536 Mal aufgebeten, waren 965 Stunden unterwegs und haben dabei 15'342 Kilometer zurückgelegt.

Silvia Tschirren,
Zentrumsleiterin

Nachbarschaftshilfe Otelfingen - startklar

Als Pilotprojekt der Gemeinde Otelfingen hat die Nachbarschaftshilfe ihren Betrieb aufgenommen. Die Nachbarschaftshilfe bezweckt die Förderung nachbarschaftlicher Beziehungen und schliesst Lücken im sozialen Netzwerk. Die Koordinationsstelle vermittelt alltägliche Hilfe und Dienstleistungen zwischen Gebenden und Nehmenden. Sie ist dem Besuchsdienst Furttal angegliedert und wird von Frau Rita Joss betreut.

Das Angebot ist kostenlos und ohne weitergehende Verpflichtungen. Es ersetzt keine professionellen Dienstleistungen wie Reinigungsdienste, Gärtnerarbeiten oder gar Spitex. Einwohner von Otelfingen,

die Unterstützung brauchen oder Hilfe anbieten, können sich an die Koordinationsstelle melden:

Nachbarschaftshilfe Otelfingen
c/o Besuchsdienst Furttal
Rita Joss
Dorfstrasse 4, 8108 Dällikon
nachbarschaftshilfe@otelfingen.ch
Telefon: 079 523 06 35



Gratulationen

Nicole Schmid konnte am 1. Juni 2018 ihr 15-Jahr-Jubiläum feiern. Seit Jahren trägt sie die Verantwortung des Pflegebereichs.



Am 1. November 2018 gratulierten wir Ruth Eicher zu ihrem 20-Jahr-Jubiläum. Ruth Eicher unterstützt treu das Haushilfeteam.



Mit einem kleinen Präsent des SRK bedanken wir uns Mitte Jahr bei unseren Rotkreuzfahrern für ihre treuen Einsätze. Es sind dies Peter Jenzer (10 Jahre) und Ernst Fiechter (5 Jahre).

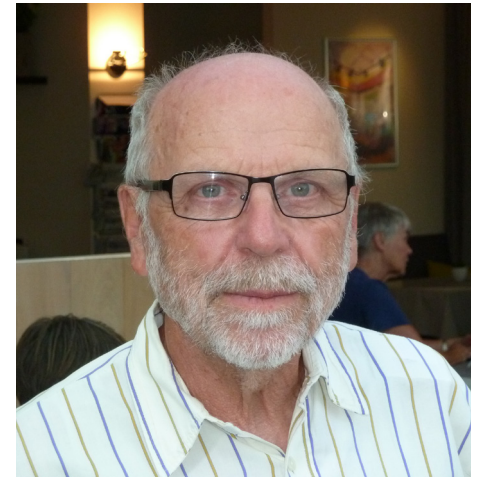
Weiterhin wünschen wir allen Jubilarinnen und Jubilaren viel Freude in der Ausübung ihrer Tätigkeit und zugunsten unserer Klientinnen und Klienten. Wir hoffen, noch lange auf ihre Mitarbeit zählen dürfen.

Rotkreuzfahrer oder Rotkreuzfahrerin - eine Aufgabe für Sie

Sie lieben den Kontakt zu Mitmenschen, sitzen gerne am Steuer eines Autos, wollen anderen Personen etwas von Ihrer Freizeit schenken? - Wir haben eine Aufgabe für Sie: Werden Sie Freiwillige unseres Rotkreuzfahrdienstes. Gerne in-

formieren wir Sie in unserem Büro über die geschätzte Tätigkeit

v.l. Ruth Eicher mit Silvia Tschirren, Peter Jenzer und Ernst Fiechter



Erfolgsrechnung	Re2018	Re2017	Bu2019
Ertrag			
Einnahmen aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft	366'328.05	362'090.70	376'500.00
Einnahmen aus Material und Vermietung	4'268.15	9'899.25	6'300.00
Gemeindebeiträge	255'805.85	261'429.35	291'000.00
Mitgliederbeiträge, Spenden, übrige Erträge	28'497.35	30'694.30	24'300.00
Total Ertrag	654'899.40	664'113.60	698'100.00
Aufwand			
Personalaufwand	575'142.50	579'449.75	611'500.00
Sach- und Transportaufwand	18'948.95	22'348.55	23'000.00
Aufwand für Anlagenutzung	7'811.45	12'362.95	10'000.00
Raumaufwand	24'107.70	24'108.00	24'200.00
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand	24'447.44	21'740.22	24'900.00
Uebriger Betriebsaufwand	4'401.20	4'116.35	4'500.00
Total Aufwand	654'859.24	664'125.82	698'100.00
Reingewinn/-verlust (+/-)	40.16	-12.22	0.00

Bilanz	Re2018	Re2017
Aktiven		
Umlaufvermögen	543'592.75	538'313.29
Transitorische Aktiven	3'256.95	2'500.00
Anlagevermögen	11'716.40	15'452.65
Total	558'566.10	556'265.94
Passiven		
Transitorische Passiven	45'979.15	49'656.90
Eigenkapital	353'937.64	353'949.86
Spendenfonds	158'609.15	152'671.40
Reingewinn/-verlust	40.16	-12.22
Total	558'566.10	556'265.94
Vermögen 31.12.2017	353'937.64	353'949.86
Vermögen 31.12.2018	353'977.80	353'937.64
Vermögenszunahme/-abnahme (+/-)	40.16	-12.22

Kommentar zur Erfolgsrechnung 2018

Die Erfolgsrechnung weist ähnliche Zahlen auf wie im Vorjahr. Mit 7'000 verrechenbaren Stunden war die Nachfrage nach Spitex-Leistungen im 2018 fast gerade um 100 Stunden geringer. Es wurden etwas weniger Einsätze in der Hauswirtschaft geleistet. Der Anteil der unverrechenbaren Stunden ist konstant geblieben. Weiter angestiegen sind die Ausbildungskosten unserer FAGE-Lernenden im 2. Lehrjahr. Aufwandseitig konnte zudem von tieferen Versicherungsbeiträgen profitiert werden, da eine Überschussbeteiligung und ein Guthaben bestanden.

Im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Leistungsabrechnung sind die EDV-Kosten höher ausgefallen.

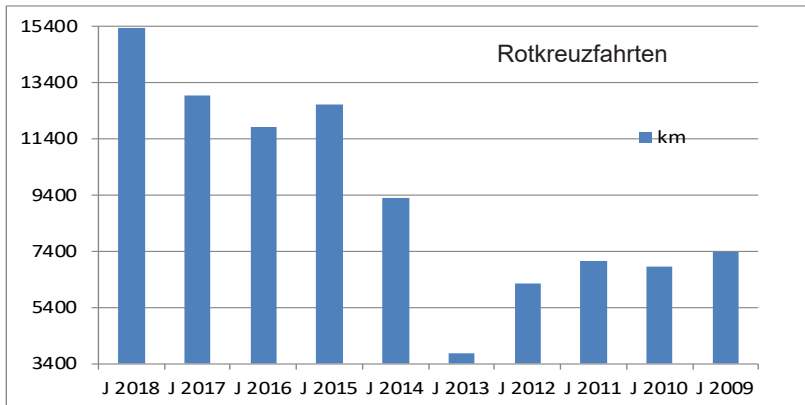
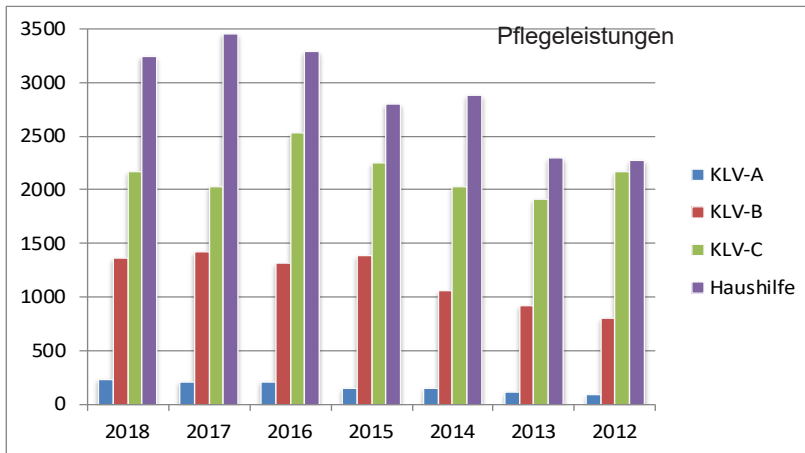
Mit dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Sachen Mittel- und Gegenstände-Liste (MiGel) dürfen wir kein Pflegematerial mehr verkaufen, das für die Pflegebehandlung benötigt wird. Der Verkauf von Pflegematerial hat sich dadurch stark eingeschränkt.

Wiederum konnten aufgrund der guten Kostenstruktur unserer Organisation den Gemeinden die Beiträge des letzten Quartals 2018 reduziert eingezogen werden.

Aus dem Spendenfonds wurde ein Spitex-Flyer (E-Bike) angeschafft. Es konnte erneut ein Legat vereinbart werden. Der Spendenfonds ist nochmals angestiegen.

Entwicklung 2019

Mit der Ausbildung unserer FAGE-Lernenden sind bereits die Kosten für das dritte Lehrjahr budgetiert. In diesem Zusammenhang wird der Personalaufwand weiter ansteigen. Der Verkauf von Pflegematerial wird sich weiter einschränken, da die Kosten für die Pflegebehandlung von uns getragen werden müssen. Massgebend für die Gemeindebeiträge sind die verrechenbaren Stunden. Es werden nach wie vor die tiefen Ansätze der Normdefizites 2015 angewendet.



E-Velo Flyer

Seit letztem Sommer steht für die Arbeitseinsätze auch ein E-Velo der Marke „Flyer“ zur Verfügung.



Personal

Zentrumsleiterin

Tschirren Silvia

Krankenpflege

Sautter Sandra

Schmid Gabi

Schmid Nicole

Tschirren Emanuela

Vonesch Cornelia

Haushilfe

Banu Monika

Ciaraldi Treichler Antonella

Eicher Ruth

Fiechter Verena

Gerig Gabi

Halat Ursula

Riedener Astrid

Schaffhauser Kirsten

Treichler Anita

Wiese Natalia

Lernende FaGe

Turan Melsa

Vorstand

- Blickenstorfer Elisabeth, Otelfingen, Präsidentin/Kassierin
- Hagger Rebekka, Boppelsen, Aktuarin
- Arnolda Mirella, Hüttikon
- Schneider Katharina, Boppelsen
- Strub Antoinette, Otelfingen

Revisoren

- Bräm Heinz, Otelfingen
- Hänggi Barbara, Boppelsen



v.l. Tschirren Silvia, Schmid Gabi, Schmid Nicole, Turan Melsa, Tschirren Emanuela, Sautter Sandra, Vonesch Cornelia

Dienstleistungen – Tarife 2019

- Krankenpflege (Behandlungspflege / Grundpflege)
- Haushilfe
- Rotkreuzfahrtdienst
- Vermietung Krankenmobilen
- Blutdruckmessen: Jeden 1. Donnerstag des Monats in den Gemeinden

Otelfingen Friedhofweg 4
09.30 – 10.30 Uhr

Boppelsen Mehrzweckraum
Genossenschaft
Alte Buchserstrasse
10.30 – 11.00 Uhr

Hüttikon Dienstleistung in
Nachbargemeinden

Dänikon Kulturkeller /
Anna Stüssi Haus
15.00 – 16.00 Uhr

Pflegetaxen pro Stunde

Krankenpflege

Abklärung und Beratung	Fr.	79.80
Untersuchung, Behandlung	Fr.	65.40
Grundpflege	Fr.	54.60

Die Tarife der Krankenpflege basieren auf Pauschalen der obligatorischen Krankenversicherung. Klientinnen und Klienten bezahlen den Selbstbehalt und die Franchise sowie gemäss Pflegegesetz des Kantons Zürich eine Patientenbeteiligung von Fr. 8.00 pro Tag.

Haushilfe

Mitglieder	Fr.	29.00 / Stunde
Nichtmitglieder	Fr.	35.00 / Stunde

Hauswirtschaftliche Leistungen sind keine Pflichtleistungen aus der Grundversicherung, Rückerstattungen erfolgen nur durch eine abgeschlossene Zusatzversicherung und müssen ärztlich bestätigt werden.

Kontaktadresse

Spitexzentrum

Friedhofweg 4, 8112 Otelfingen,

Tel. 044 844 22 36

Fax 044 844 25 83

spitexotelfingen@swissonline.ch

www.spitexotelfingen.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag

16.00 – 17.00 Uhr

PC-Konto

19-80*000-9

